SKITOUR ZUM GLATTIGRAT 2‘191 M.Ü.M.

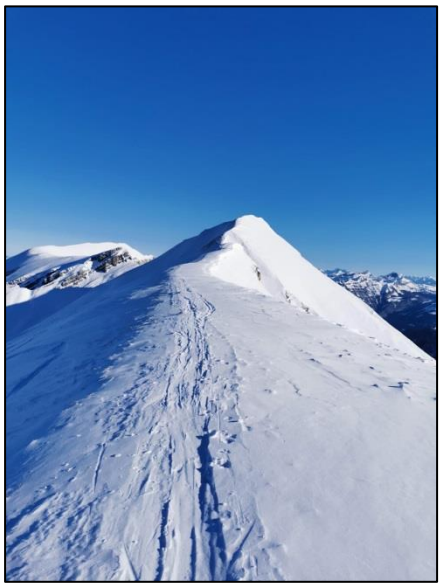
vom Samstag, 20. Januar 2024

Nach dem Neuschnee der letzten Tage, welcher bis vor die Haustür gefallen ist und uns die Schneeschaufeln schwingen liess, freuten wir uns besonders auf die bevorstehende Skitour. Wir trafen uns um 07.30 Uhr beim Schulhaus Zälgli in Wolfenschiessen und fuhren in Fahrgemeinschaften zur Talstation der Niederrickenbach-Bahn. Dort stiessen die restlichen TourenteilnehmerInnen dazu. Bei wolkenlosem Himmel zeigte das Thermometer im Tal -7° an.

Mit der Bahn ging es hoch nach Niederrickenbach. Dort gab es eine kurze Info zur Tour. Nachdem wir die Felle montiert, unsere Ski angeschnallt und die LVS-Kontrolle gemacht hatten, ging unsere 5-6 Kilometer lange Tour in Richtung Glattigrat los. Die Temperatur von – 11° war spürbar und manch eine(r) sah man während dem Laufen die Arme schwingen oder die Hände schütteln. Gemächlich ging es beim Pilgerhaus vorbei und dem Weg entlang zum Ahorn (1‘345 M.ü.M). Runter zum Bueholzbach liessen wir es etwas sausen und dann ging es hinauf zum Brisenhaus auf 1‘752 M.ü.M. Als wir in der SAC-Hütte angekommen waren, gab es 15 bis 20 Minuten Pause. Obwohl wir vom Aufstieg ins Brisenhaus aufgewärmt waren, nutzten wir die Gelegenheit, und gönnten uns im bewirteten Brisenhaus ein Getränk und/oder ein Snack.

Von der wohligen Wärme in der SAC-Hütte ging es wieder hinaus in die Kälte. Die Kälte und der leichte Wind liess uns wieder die Fingerspitzen spüren. Mit einer angenehmen Steigung ging es hoch zum Glattigrat auf 2‘191 M.ü.M. Kurz vor dem Ziel lachte uns bereits die Sonne ins Gesicht. Nachdem wir die 1‘046 Höhenmeter bewältigt hatten, war es herrlich, bei Sonnenschein das Bergpanorama und unser Picknick zu geniessen. Auch das „Abfäälä“ im Sonnenschein und ohne Wind hätte nicht angenehmer sein können.

Nach der Verpflegungspause ging es los mit der Abfahrt zurück nach Niederrickenbach. Wir zogen herrliche Schwünge in die verschneiten Pulverschneehänge. An einigen Stellen machte sich bereits Bruchharsch breit, was uns aber nicht weiter störte. Rahel Hess fand immer wieder ein cooler Pulverschneehang, welcher noch nicht verfahren war. Zurück in Niederrickenbach machten wir einen Besuch bei Anna-Barbara und Paul im Pilgerhaus und genossen auf der Sonnenterrasse das herrliche Bergwetter bei Kaffee und Kuchen. Das Appenzeller-Bier durfte dabei natürlich auch nicht fehlen ;-)



Nach dem gemütlichen Beisammensein, gingen wir mit der Bahn wieder zurück ins Tal. Ein herzliches Dankeschön an Rahel Hess und Beat Hiss für das Organisieren dieser coolen Skitour.

LeiterIn: Rahel Hess und Beat Hiss / TeilnehmerInnen: Céline Tschopp, Gabriela Mathis, Monika Zumbühl, Flurina Meiler, Beat Zumbühl, Thomas Helfenstein, Gregor Bee, Alois Bissig, Sepp Barmettler und Schreiberin Esther Niederberger